Martin Venedey, ber bekannte Bollsredner und Landtagsabgeordnete für Konstanz, spricht am Sonntag, 23. b. M., nachm. 8 Uhk, im gro en Saale der Branerei Bant hier über die politische Lage und die fortschrittliche Volkspartei, wozu wir Frauen wie Männer von Stadt und Land einladen.

Berein der sortschrittl. Bolkspartei Emmendingen
Der Vorstand: Dr. Götz.

Bevor bas Mahnberfahren eingeleitet wirb, mas ber porperfickten Beit megen nachfter Tage gu gefcheben bat, merben biefenigen Pflichtigen, welche mit ber

evangelischen Kirchensteuer woch im Ruckstande find, gebeten, umgehend Jahlung gu leiften. Emmenbingen, ben 12. Ohtober 1910.

Chang. Rirdenftenerberrechunng. Freibank Emmendingen. Freitag friif von 7 Uhr ab wird ichones

Kuhfleisch

ausgehauen, bas Pfund ju 60 Pfennig.

Gebändeverfleigerung auf Abbruch.

Die Gemeinbe Munbingen versteigert am Wontag, ben 17. Oft., nachm 1 1thr auf bem Rathaus ein Wohn- und Dekonomige-Meiftbietenben öffentlich. Die Bebingungen merben por ber Berfteigerung bekannt gegeben.

Der Gemeinberat.

Befanntmachung.

Gerichtsaffeffor Dr. Frang Graf wirb für bie Beit vom 12. Dktober bis einschließlich 8. Rovember bs. 3s. gum Dienftverwefer bes Umtsgerichts Rengingen mit ben Befugniffen eines Amtsrichters beftellt.

Rarisruhe, ben 30. Mai 1910. Großh. Minifterinm ber Juftig, bes Rultus und Unterrichts. Der Minifterialbiretter Dubid.

100 Bentner Mostobst

fauft bie Rrantenhausverwaltung. Offerten find fofort an die Rrantenhausverwaltung einzureichen.

frischem, gekochtem Obst, eingemachten Früchten, Gelee und Marmelade, Fruchtsäften aller Art

schmeckt Dr. Oetker's Pudding vorzüglich.

Dr. Oetker's Puddingpulver

erhalt einen Zusatz von phosphorsaurem Kalk und wird dadurch ein hervorragendes knochenbildendes Nahrungsmittel ier Kinder.

Den ganzen Winter durch von Herbst bis Frühjahr beständig brennend



stoffverbrauch, bequemer Be Regulierbarkeit, für zeitweisen Brand mit je dor Haus-

stem Brenndienung, leichter u. sicherer dauernden wic

Winters Dauerbrandöfen Patent Germanen Über 700000 Stück im Gebrauch. Noue Liste durch die Allein - Verkaufsstelle :

Conrad Lutz, Emmendingen

Dauerbrandöfen schon von Mk. 7.- an.



und Kräher

Theodor Rehm, Emmendingen

Jeben Freitag frifche Chr. Gntjahr g. Engel

Hermann Falk, Eisenhandlung

Emmendingen

Musgrave's Original Irische Oefen

Dauerbrenner

Heiskraft in einfacher und elegante

Eingeführt bei der Grossherzoglichen Staats-Eisenbahn und viele anderen staatlichen Behörden

Tausendfach bawährtl

Billig im Gebrauch!





15Pfennig Flumore Onife

Beibes find millionenfach bewahrte Bafch- und Busmittel von ftaunenerregenber Reinigungstrat. Begen bie Sammelmarten werben anertannt wertvolle Wefchente gegeben.

Die Fillale der Rheinischen Creditbank, Freiburg

sowie an ihrer Depositenkasse (früher Oberrheinische Bank) Kaiserstrasse Postscheckkonto Nr. 438, Karlsruhe.

Bareinlagen auf Depositenkonto

zu fester Verzinsung, Zinsvergütung unter besonderer Vereinbarung je nach Kündigungstrist.

Freiburger Geld-Lotterie Uehung am 9. Nov. 1910. 2568 Geldgewinne barohne Abaug Mark:

Lose à M. 1.-.

Lose 10 Mk., Porto u. Liste 25 Pf. extra. Zu bezieh.durch d.Generalagentur Eberhard Fetzer, Stuttgart

in alien Preisiagen. Trauringhaus

Uhrmacher. Freiburg i. Baden

Neue 4872 Kranz-Feigen sind eingetroffen bei

W. Reichelt Emmendingen.

00000000000 Bon frifcher Genbung

Bismarkheringe Rollmops Bratheringe Hering i. Gelee Süßbücklinge Gelfardinen Lachs in Scheiben Salzheringe hummer

Salz-n. Elfiggurken Emmenbingen. 4870 BREMEN Gäste willkommen. 4539

Schnellund Postdampfer-Verbindungen nach allen Weltteiler

Bromen - New - York, zweimai wöchentl, direkt oder über Southampton-Cherbourg Cherbourg
Cherbourg
Bromen - Baltimore
Bromen - Canada
Genua - Tow - York
Bromen - Philadelphis
Bromen - Galveston
Bromen - Bracillon
Bromen - La - Plata
Reichsposidamoier-Linier Nähere Auskunft erteilen

Norddeutscher Lloyd Bremen

oder dessen Agenturen. In

Beluchs - Anzeige

Siegenschafts-Verkäufer! Ein Bertreter der Liegen-haftsburos 4362 Gustav Dummel

ommt in nachster Beit in bi hiesige Gegend, um Bertaussaufträge bon Liegenischaften u. Geschäften aller Art entgegenzunehmen. Kostenloser Besucht.
Große Erfolge. — Gegrundet 1885. Telephon 198. 3weigburean: Ronftang.

Alechte Frankfurter Würftle empfiehlt Hugo Kromer

Rachfter Tage trifft ein Baggor echtes Filterkraut ein und nimmt Bestellungen hierauf entgegen Fran R. Ringwalb, Ge-majehandlung, Emmendingen. 4846

Emmenbingen.

Patente, Gebrauchsmusterschutz beren Erwirfung und Berwertung Pläne und Kostenanschläge aber mafchinelle Anlagen. Kosteniose Beratung. 7 Kisenbahnstrasse 7 OCOCO OCOCO Rechn. Bilrs J. Bayer, Walbert vis-d-vis vom Falken. 2819 OCOCO OCOCO tirch t. Br., Bahnhofftr. 2. (4288

"Amicitia" benzimmer zum , Markgrafer Jeden Donnerstag abend Versammlung. Heute Ahend interessanter VORTRAG.

Städt. Seefildmark findet am Donnerstag, ben 13. bt. Mts., bon nachmittags 4 ab und Freitag, ben 14. bs. Mts. von vorm. 1/28 Ilhr ab ftatt.
Bum Bertaufe tommen: 164
Scheffische,2—4pidge. pro Pf. 35-3

Ditto, großmittel, Zcelache, topflos, Do. Mittelen. Schwangft. " " Merlans Ediuken mitte!, (Boldbarith



G. Barbrecht, Walbfird.

Boden

fann unentgeltlich aus meiner Canbe grube (diefelbe befindet fich in ber Rafe ber ftabtifchen Babanftalt) abge holt oder um mäßigen Fuhrlohn an Ort und Stelle geliefert werden ber Bagen nächfter Nahe 50 Afg. Betellungen auf Sand und Rice Biegelei Bipfel,

Emmendingen. Zur Vermittlung von Dienst-personal aller Art halte ich mein Stellenvermittlungs-Geschäft

bestens emp!ohlen. Frau Wilhelm Pfeiffer, Emmendingen, Markgrafenstrasse 13.

Jm Alter ift man empfindlich. Rafch ift Stimme ift öfter belegt und heiser, als frei. Das laftige vergeht, fobalb man ein paar Bubert. Tabletten ju fid nimmt, die immer gur hand ein muffen und in allen Apotheten 1 Mart pro Schachtel toften. Bei Ertältung lindern fle denhustenreiz und bringen den Katarrh schnell zum Depot in Emmenbingen: Drogerie ben Ougo

2 Erdarbeiter bei bobem Sohn fofort gefucht.

Grang Ed, Bflafterermeifter 4868

Breisgauer Machrichten Auflage 7000 Exemplare.

8ulest notariell bealaubiater Abonnentenstand 18290 Telegramm-Abreffe: Dölter Emmenbingen.

Werkündigungsblatt der Stadt Emmendingen. Wochen Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtsbezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Ratgeber des Sandmanns, Breisganer Sonntagsblatt.

Erfcheint täglich mit Unenahme ber Conn- und Feiertage. Abonnementopreis: durch die Post stei ins haus Mt. 2.— ber Bierteljahr, durch die Austräger frei ins haus 65 Pfp. ber Monat.

(Gbang.: Bilbelmine.)

Mr. 240

Vortugal und feine Kolonien.

Portugal, bas bekanntlid vollkommen

unter englifchem Ginfluß fteht, wird por allem fein Augenmerk barauf richten

muffen, baß fich feine Rolonien bem

neuen Regime ebenfalls anpaffen. Die

Radrichten aus ben portugiefifden Ro-

lonien melben allerdings, bag bie Bro-

klamierung ber Republick bort mit Frenbe

begrüßt murbe. Die Erhaltung bes Ro-

lonialbefiges ift für bie neue Republik

von ber größten Wichtigkeit. Denn

Portugal famt ben Agoren und Mabeira

mißt nur 91,943 gkm mit 5,423,132

Einwohnern, mahrend allein bie afri-

kanifchen Rolonien Portugals (bie Rap-

verdifden Infeln, Bortugiefifch-Buinea,

St. Thomé, Principe, Angola und Mo-

sambique) 2,070,000 qkm groß find

und 6,460,000 Einmohner haben, mogu

ift bon großer Bedeutung für die Beltpolitit.

geltende Gemeinderecht.

bom 1. Januar 1911 an geltenbe Gemeinberecht gu geben:

Breifach, Ettenheim, Balblirch und am Raiferauhl.

Emmendingen, Freitag, 14. Ohtober 1910

Berbreitet in ben Amtobezirken Emmenbingen (Rengingen),

EINDISCHER PORT

Jusertionspreis: die einspaltige Petitzeile ober deren Raum 15 Pfg., bei öfterer Wieder-holung entsprechender Rabatt, im Rechamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagen-gebihr pro Tansend 6 Mart.

(Rath.: Caligins.)

45. Jal

bon 5 Jahren ausgeschlossen; im übrigen hat der Bürgerme, er ber fünftig ichon nach Burudlegung bes 25. Lebensjahres ge

wählt werden tann, benfelben berfonlichen Erforderniffen zu genilgen, wie fie für bie Bahl jum Gemeinderat borausgefest Der Artikel II gewährt ben Bürgermeistern in Gemeinden bon mehr als 4000 Einwohnern und in Amtsstädten bon mehr

als 3000 Einwohnern, wenn fle nach Zurudlegung einer neunjährigen Dienstzeit nicht wieder gewählt werden, obwohl fie zur Weiterführung bas Amtes in ber Lage waren und eine Wiederwahl nicht abgelehnt haben, einen Unspruch auf Wartegelb in ber Sohe bes bollen Gehalts für bie Dauer eines Jahres. haben fie eine Dienstzeit bon mindeftens 18 Jahren gurudgelegt, fo fteht ihnen unter der gleichen Boraussetzung ein Anspruch auf Ruhegehalt gu. Auf bas Wartegeld und ebenfo auf ben Ruhegehalt find aber die aus einer fpateren Stellung im Offentlichen Dienft bezogenen Ginkunfte nach naherer Beftimmung bes Gefetes gang ober teilweise anzurechnen.

Ferner erfährt in bem genannten Artitel die Frage ber Urtaubserteilung an den Bürgermeifter, die in dem geltenden Gefet nicht zweifelsfrei geordnet war, eine neue Regelung.

Die Beteilgung bon Frauen an ber Gemeindeberwaltung wird in höherem Mage baburch gefichert, bag nunmehr in bennen bestellt find, biefen Rommissionen Frauen angehören muffen,

Beitere Bestimmungen biefes Artifels bezweden ben Schut terfillbung die Wahlberechtigung auf die Dauer bon 2 Jahren ber Gemeindebeamten im bienstpolizeilichen Berfahren. Wäh-Das Gesets. und Verordnungsblatt veröffentlicht das Geschieres ausschloß, bewirkt er für die Folge nur das rend den Gemeindebeamten gegen eine von der Gemeindes noer die Aenderung der Gemeinde-und der Städteordnung. Auhen der Wahlberechtigung auf die Dauer von einem Jahr. behörde verfügte Entlassung ein Rechtsbehelf traft öffentlichen Die mehrfachen einschneibenden Menderungen, welche die Erfolgt eine Ruderstattung empfangener Armenunterfilligung Rechts bisher nicht gegeben war, wird ihnen für die Folge Gimeindebersassung durch diese Robelle erfährt, lassen es er- bor Ablauf dieses Jahres, so tritt, entsprechend dem Geset bom gegen den Ausspruch der Dienstentlassung seitens der-Gemeindes winischt erscheinen, eine zusammensassende Uebersicht über die 4. Juli 1910, die Wahlberechtigung schon im Zeitpunkt der Rück- behörde das Recht der Beschwerde an den Bezirkkrat für den neuen Bestimmungen und damit zugleich eine Ginführung in das erstattung wieder ein. Außerdem ist durch die Nobelle neu ein- Fall eingeräumt, daß sie der Anstellungsgemeinde oder der Fürom 1. Januar 1911 an geltende Gemeinderecht zu geben:

Durch Art. I der Novelle erfährt zunächst die Wahlberechtigen Personen, die ihren Wohnsit im Gemeindebezirk ausgeben,

Gegen die Entscheidung des Bezirksrats steht den Beteiligten, gung insofern eine Ausbehnung, als kunftighin bie Burudle. Bunachst nur ruht, bagegen wieder auflebt, wenn sie bor Ablauf somit ber Gemeindeberwaltung ebenso wie bem Beamten, die gung des 25. Lebensjahres zur Ausibung des Wahlrechts ge- bon 2 Jahren ihren Wohnsit wieder in der Gemeinde nehmen. Rlage bei dem Berwaltungsgerichtshof zu. Die Einführung Bur die der Gemeindeordnung unterstehenden Gemeinden biefes Rechtsmittels machte einen ahnlichen Rechtsschutz nötig

noch die bon 796 000 Einwohnern bewohnten, 22 806 gkm gro- und tein Gewerbe auf eigene Rechnung betreiben, aber eine Ben Besitzungen in Afien (Goa, Damao, Din, Macao und Trinor) Staatssteuer von 17 M. (bisher 20 M.) bezahlen, als selbständig tommen. Diese ansehnlichen Reste bes alten portugiesischen Ro. im Sinne bes Gesehes angesehen werben. Die Wirkung empfan- jenigen Stadten und Gemeinden, in benen für bas Armenwesen, lonialreiches sind der wertvollste Besit des Landes; und die gener Armenunterstützung hat gegenüber dem bisher geltenden sur Unterrichts und Erziehungsangelegenheiten, für das öffent-Frage, ob sie ihm auch unter dem neuen Regime erhalten bleibt, Rechtszusiand eine Einschränkung ersahren schon durch das Ge- liche Gesundheitswesen und für andere ähnliche Aufgaben zur fet bom 4. Juli 1910, die Einwirkung ber Armenunterstützung Unterftitzung des Stadt- (Gemeinde-)Rats besondere Rommiffioauf öffentliche Rechte betr. Sie wird burch bie Novelle noch Ginführung in das vom 1. Januar 1911 an weiter beschränkt. Während bisher der Bezug bon Armenun-

Bur Revolution in Portugal.

nunt, fofern im übrigen die Borausfenungen, die bas Gefet schon bisher erforderte, - zweijahriger Bohnfit in der Gemein- ift ferner die Bestimmung wichtig, daß die Berurteilung wegen für bie in § 21 der Gewerbeordnung aufgeführten Gemeindes be, Umlagezahlung während diefer Beit und Selbständigkeit gewisser handlungen ben zeitlichen Ausschluß bon ber beamten gegenüber ber Disziplinargewalt ber Staatsbehörben; ber Lebensstellung — ersüllt sind. Der Begriff der selbständigen Bahlberechtigung nicht mehr zur Folge hat. Lediglich die es wurde ihnen gegen die Dienstentlassung neben dem bisher Lebensstellung — wird ferner dadurch weiter umgrenzt, daß Bahlbarkeit du dem Amt eines Bürgermeisters oder Ge- allein zulässigen Meturs die verwaltungsgerichtliche Rlage zugekunftighin auch berwittwete Personen, die einen eigenen Haus- meinderats wird durch die Berurteilung zu einer Freiheitsstrafe billigt, welche bisher nur den Gemeindebeamten der Städteordftand gehabt, folden aber aufgegeben haben, und bag ferner wegen eines Berbrechens ober Bergehens, bei dem bie Aberten- nungsftabte guftand. Weitere Rechtsgarantien für die Gemeindebiejenigen Berfonen, die zwar teinen eigenen hausstand besiten nung ber bürgerlichen Ehrenrechte zuläffig ift, auf die Dauer beamten wuren baburch geschaffen, bag tunftig in einem bon

Irrungen.

Roman bon Rarl v. Malben.

42)

(Nachbrud berboten.)

Frau b. Göllern war natürlich genau mit allen Einzelheiten bes Rriminalprozesses befannt, in welchem ihre Tochter eine fo

tenkammer des Friedhoses zu besichtigen. Frau b. Göllern ging mochte vielleicht aus der Ferne nach dem einsamen Waldtal her- zum ersten Male in demselben kleinen Boudoir umfaßte, welches auch dahin und notierte sorgfältig alle Gegenstände, die man bei geschwemmt worden sein. Und auch die Ersaubnis, die kleine einst einen stummen Zeugen ihres inneren Zerwürfnisses abgebem Rinde gefunden hatte. Namentlich das schone und tostbare Leiche samt ben zu ihr gehörigen Effekten mit sich zu nehmen, geben hatte. "Elisabeth, fie find nun auf der rechten Spur!" Medaillon beschrieb sie mit großer Aussichrlichkeit. Sie berfaßte, erlangte ber Polizeibeamte. Ein genaues Protofoll wurde jubelte er. "Mur er, nur Rotetoff ist ber Verbrecher. Und Du als sie wieder zu haufe angefommen war, mehrere Ropien bon felbstverständlich auch von den Behörden in E. über den Lat- hast mir das Leben gerettet durch Dein unerhörtes Opfer. Wie Diefen wichtigen Rotigen und fandte diefelben fogleich an die beftand aufgenommen. Berichte der Defideng und an die Baronin Berfeld.

fleiber nicht mehr abgelegt. Gin Bolizeifommiffar gelettete bie bon fich abzulenten. Baronin bor bas aufgefundene tote Madden, die halbverfaul- Der Untersuchungsrichter wandte fich, ohne feine Absichten frivol, ich liebte Bug und Bohlleben; ich tannte teine ebleren ten Kleiber, die gestidte Basche samt dem goldenen Medaislon. preiszugeben, an den russischen Gefandten, um sich über den jeht. Genüsse. Aber ich habe meine Strafe dafür erlitten — ach, Die Baronin hatte kaum einen Blid auf letzteres geworfen, als gen Aufenthalt des Fürsten Gewißheit zu verschaffen. Der Ge- glaube mir, eine harte und bittere Strafe". fie mit dem Ausruf "hermanna, meine arme, fleine herman- fandte wußte nur, daß Rotetoff noch nicht nach Betersburg gu- Sie hatten fich wohl beibe etwas abzubitten. Und fie taten nahm fich indeffen bald wieder gufammen und gab bem gleich ichen Grenze lebe, um - bem Jagobergnfigen gu leben.

tragen habe, als fie bon ihrer älteren Schwester Paula zu bem haftung bes Fürsten fchreiten follte. Brofessor Dieburg geführt worden war.

ganz ungewöhnlichen Namen "Hermanna" hörte und als sie ersten jurigen sie genau das Alter der aufgefundenen Kindesleiche mit ort genau zu besichtigen habe, an dem die Leiche aufgefunden nicht — und was lag ihnen daran, da sie nun trot der noch bemjenigen der jüngeren Adoptibiochter Rotetoffs zusammen- worden set. Weiter sollte er die Auslieferung der Rindesleiche immer bedrohlichen Berhältnisse ein Paradies in diesem behag-Es war dem Publitum gestattet, die kleine Leiche in der Do bald getan, ergab indessen gar tein Resultat. Das tote Rind ternde Minute, als der Geh. Rabinettsrat seine junge Gattin

felben nicht in Modeerfindungen und geiftreichen Toiletten ger- fonnte basselbe begangen haben, ba er ja feinem eigenen Gin- fabeth, wodurch werde ich Dir je vergelten konnen?" fplittern tonnte, jo mußte fie ihn wohl auf ernftere Unterneh. geständnis gemäß bie beiben Baisen mit fich fortnahm. Konnte mungen richten. Gie fühlte, daß fie biel an ihren Rindern ge- aber Burft Rotetoff nicht auch den Professor Rieburg ermordet stehlichen Lacheln. fündigt und ihnen burch ihren Leichtsinn ein herbes Los bereitet haben, ber ihm vielleicht aus irgend einem unbefannten Grunde hatte. Wenigstens eiwas wollte sie nun wieder gut machen, in- die Kinder nicht übergeben wollte? War es nicht möglich, daß auf die Knie hin und hauchte demutig: "Berzeih, berzeih, meir bem fie für die ungludliche Elifabeth handelte und wirtte. Bier ber Geh. Rabinetterat wirklich mahr gesprochen hatte, als er heißgeliebtes Beib!" Tage, nachdem sie ihre Briefe abgesendet hatte, traf die Baro- behauptete, Rotetoff habe die Todesmaffe unter bem Vorwande nin herselb in G. ein. Gie hatte seit bem gewaltsamen Lobe eines Duells bon ihm entlieben? Der Flirst mochte bies ab- feterlichem Tone. "Denn ich war schulbig, ich wagte es nicht ihres geliebten Reffen, ihres einzigen Bermandten, die Trauer- fichtlich getan haben, um ben Berbacht bes begangenen Morbes meine Liebe gu bekennen, aus Furcht bor bem Spott meine

falls anwesenden Polizeitommiffar die Ertlärung zu Papier,! Das Dorf, in welchem fich Rotetoff aufhalten follte, lag gluds daß man hier unzweifelhaft die jüngere Adoptiviochter des licherweise noch unter dem Einflusse deutscher Gerichtsbarkelt, Fürsten Moketoff vor Angen habe, da das ungludliche Rind so. Von B. aus wurde deshalb eine Kommission dahin abgefendet, wohl die Bafche als auch diese Kleider und das Medaillon ge- die zu einer Bernehmung und nötigenfalls auch zu einer Ber-

Das Los des Geh. Rabinettsrats und Elifabeths hatte intraurige Rolle spielte. Als deshalb Frau b. Göllern den nicht nach der Residenz, um sich weitere Vorschriften sur seine Berdale Milderung erlitten. Feldbach und Elisabeth konnten sich frei in an die Behörden in B. zu bewirken suchen. Das erstere war lichen Dabeim hatten? Es war eine unbeschreiblich erschilte aber, wenn fie Dir wirklich Glauben geschenkt, wenn fie Dich Die Auffindung der kleinen Hermanna als Leiche gab bem verurteilt hatten? - Und ich wußte, bag Du unschulbig bift, Mit Spannung erwartete fie nun das Ergebnis ihrer Schritte. Rriminalprozef eine andere Benbung. Gin zweites Berbrechen und bermochte Dich bennoch nicht zu retten. D, Effabeth Sie hatte einen regen, tatigen Beift, biefe Frau - ba fie ben- war nun entbedt worben, und nur ber ruffifche Fürst Rotetoff | - fo bergaltest Du meine Beschimpfungen! Git-

Glaube an meine Liebe!" flehte fle mit einem unwiber-

Da fant der einst fo stolze und unbeugsame Mann bor ibi

"Nein, zu berzeihen habe ich Dir nichts!" rief fie in fall Mutter und meiner Freundinnen. Ich war leichtsinnig uni

na!" halb bewußtlos in die Arme der Legationsratin sant. Sie rudgekehrt sei, sondern in dem Walddorfe N. unweit der rufft- es unter heißen Ruffen, unter taufend Schmeichelnamen. (Fortfegung folgt),



au 18 Pfg. ber Liter empfiehlt 4248

Wlut- und Leberwürste



Die weiteren Bestimmungen bes Artitels II erweitern einerwirtschaftlichen Unternehmungen ber Gemeinde nur bann als beute leine Strafenbahnmagen verlebrt. rechtsgültig jum Vollzug tommen tonnen, wenn ber Bürgeraus. louß (bie Gemeinbeberfammlung) bie Buftimmung erteilt hat; In Gemeinden bon 4000 und weniger Einwohnern bebarf bie Mebernahme bon Berbindlichkeiten ber ebenerwähnten Art überbies ber Genehmigung ber Staatsauffichtsbehörbe.

Der Artifel II enthalt endlich noch bie wichtige Menberung ber Borfdriften fiber bie Belaftung bes Bürgernugens burch Abgaben an die Gemeinde. Bisher waren die Auflagen auf Runftig ift bie Auflage nicht jum boraus, fondern neben ber Umlage und im Berhaltnis au beren Sobe in ber Beife einguhiehen, daß für einen Pfennig Umlage awei Sunbertieile bes ber Auflage unterliegenben Wertanfchlages dur Erhebung gelangen. Infolgebeffen tritt bie zuberläffige Sochfibelaftung bes ben Breiteil überfchreitenben Wertaufchlags ber Rutungen mit funf Rehntel, an ber nichts geanbert wird, erft bann ein, wenn Die Umlage 25 Pfennige und mehr beträgt. Inbeffen konnen Die Bemeinden burch Dehrheitsbeschluß ber Burger und mit Staatsgenehmigung bie bisherige Art ber Auflageerhebung beibehalten. (Schluß folgt.)

Volitische Cagesüberficht.

Bien, 13. Dit. Bur Beit werben großere Truppen-Transport auf ber Sildbahn burchgeführt. Die Truppen merben aur Berflartung ber Garnifonen in Rroatten bermenbet, ba man anläglich ber beborftehenden troatifchen Bablen Unruhen befürchtet.

Rom, 13. Dkt. Der Stampa gufolge hat ber Ronig bechloffen, ber portugiefifchen Ronigsfamille eine fahrlige Apanage bon 250 000 Lire aus feiner Privatichatulle gu bewilligen.

Liffabon, 13. Dtt. Der portugiefifche Gefanbte beim Quiinal hat bemiffioniert. Die Regierung beschloß, bie Gefanbt-Schaft bei Batitan aufzuheben. Die Regierung bat gestern eine Rote der brafilianischen Regierung erhalten, worin biefe bie neue Regierung anerkennt. Diese Rote wurde fofort beroffent-

Anertennung ber Republit in Bortugal, Liffabon, 13. Dit. Die Schweig hat offiziell die portugiefifde Debublit anerfaunt.

Ronig Manuel und ber englische Ronig.

London, 13. Dit. In einem offiziösen Communique wird barauf hingewiesen, bag bie Entfendung ber toniglichen Dacht had Gibraltar nicht ein Regierungsaft, fonbern eine bribate Soflichfeit des Ronigs gegen Jemanden ift, mit bem er bor Rurgem hoch freundschaftlich bertehrte.

Bum Universitäts-Inbiläum.

Rach einer Festrebe von Professor Leng betrat Webeimrat Robler nahme der Arbeiter bis auf Weiteres eingestellt. bie Estrade und promovierte in lateinischer Sprache ben Raife jum Chren-Dottor ber juriftifden Fatultat. Sierauf wurden lie übrigen Ehren Dottoren bertiindigt und gwar gunachft bie ber theologischen Falultat. Unter ihnen befinden fich ber Rulrungsrat Raumann aus dem Rultusminifterium, ber Bfarrer an ber Dreifaltigfeitstirche, Lahusen, an ber auch Schleiermacher gewirft hat. Bu Chrendottoren ber Medigin wurden ernannt rofeffor Sans Thoma-Karlsruhe, Profesfor Mag Reger-Leibaig, Bifelm Ranbe-Braunfdiveig, jum Profesor ber Chemie Ebu-

Der Streik auf der frangofischen Nordbahn Das Berhalten ber Ausftanbigen.

Baris, 12. Dit. Gine ftartbefuchte Berfammlung ber Gifen-

ftanbigen ein Zug angehalten wurde, fielen die Reisenden über Beaudette auf die Straße gerollt wurde und wenige Minuten die Ausständigen her und es kam zu einer heftigen Rauferet. nach dem Eintreffen der Flammen eine flüssige Masse war. aus Tilbingen das Engle bein Bahnhose von Colombe wurden heute Nachmittag meh. — Bu dem Bauern Stigenberger in Höllenbach bei Liglegg erstochen zu haben. rere bon Lifleur, Sabre und Nantes tommenbe Bilge bon Aus- tam ein Motorrabfahrer und bot ihm fein Rad zum Kaufe an Iich wurde.

Nordbahnhof in Duntel gehüllt.

Paris, 13. Dit. Die allgemeine Lage zeigte heute Mittag bereits worauf er in Riglegg bem Gericht übergeben wurde.

ber Gemeindebehorde gegen einen ruhegehaltsberechtigten Be-jeine Befferung. Mit Ausnahme bes Staalsbahmeges berfehren amten eingeleiteten dienstpolizeilichen Berfahren, das zur Ent- Züge auf allen anderen Nehen und zwar auf der Ostbahn, Miltel- von der 1. Matrosen-Artikerie-Abteilung Friedrichsort erschoß lassung führen kann, die Zeugen, wenn der Stadt- (Gemeinde-) meer-Bahn und Orleans-Bahn in normaler Weise. Auf der Rord- sich in einem Anfalle von Schwermut, in dem Wahn, unheltbar

feits die Befugniffe ber Gemeinberate und ichranten fie ander- Gegen 100 Berhaftungen von Gifenbahnangestellten find in ber bie Rriegsschiffe Trauerflaggen gehifit. feits ausbriktlich ein. Gie erhöhen nämlich bie Buftanbigkeit Proving und in Paris bis abends 6 Uhr vorgenommen worben. - Dynamit-Anfchlag auf einen Gifenbahngug. Auf ber ber Gemeinberate gu Freigebigfeitshandlungen in ben Gemein. Das ift bas gange Ereignis bes Tages. Außerbem hat Minifier Strede Ronigshütte-Beuthen ift Mittiwoch Abend gegen ben ben von 4000 und weniger Einwohnern von felther 200 auf 500 Millerand in anbeiracht ber berfcbiebenen Angriffe auf Arbeitswillige um 9 Uhr in Beuthen eintreffenben Schnellzug aus Berlin, bei Mark. Sie Streiben aber auch solvohl für die Stadte ber Stadte- und ber Arbeit treu gebliebene Cifenbahnarbeiter angeordnet, deß bort um 12 Uhr 44. Min. ben Bahnhof Friedrichstraße berordnung wie für die anderen Gemeinden bor, daß Beschlüsse biefe sich bewaffnen sollen. Bon 8500 Angestellten, Die eine Gin- laffen hatte, turg bor der Ginfahrt in Beuthen ein Dhuamit-Baffer, Licht ober Rraft ober jum Zwede ber Schaffung abn. Angestellte ausgesperrt. Der Aufforderung bem Generalftreit beigu- Buges bie Stelle pafferte. Die Maschine wurde in die Sobie licher, im allgemeinen Interesse erwinschier Einrichtungen, fer- irelen, welchen bas Synditat ber Orleans- und Mittelmeerbahnan- gehoben und durch den Luftdruck wurden die Glasscheiben des ner fiber die Uebernahme bon haftverbindlichseiten seitens der gestellten in letter Racht beschiefen hatte, find die Arbeiter nur Führerstandes zertrummert. Der Lotomotibsührer erlitt durch Baffer, Glektrigität und für Benithung von Straßenbahnen, fo. heute normal abgewidelt. Die Angestellten der Straßenbahn Paris- Aufenthait von 12 Minuten die Fahrt fortsetzen. Beiterer Schawie fiber Festsetung bes Entgelts bei ahnlichen, bauernben, St. Germain find ebenfalls in Streit getreten, infolgebeffen find ben wurde nicht angerichtet. Bom Tater fehlt jebe Spur. Die

Baris, 13. Dit. Gin febr gefährliches Attentat foll gegen getroffen. einen Glid-Exprehzug, ber gestern Bormittag bon Borbeaux am ben Bilrgernugen borweg gu leiften. Burbe hierburch ber vichtiger Beftanbteil ber Bremfe bon ruchlofer Sand enifernt ftellt. Bei einer bei Bragin borgenommenen Saussuchung fand Gemeindeauswand gededt, fo war feine Umlage gu erheben. worden war. - Die Lebensmittel-Berforgung bildet natürlich man ferner 8 gefalschte Quittungen über ben Inhalt bon folden eine hauptforge ber Regierung. Rady bem Temps hat bon Sei- Baggonladungen, Die noch erwartet wurden. nenweg foll burch ben Bafferweg abgeloft werben.

Barifer Boft ausgeblieben fet.

Berlin, 13. Okt. Rach einer famtlichen Berliner Gifenhahnble Direktion ber frangofifden Rorbbahn-Befellichaft bekannt, baf

Berlin, 13. Dtt. Der Rord.Expreß London-Mostau fowie bis Binie Berlin-Berbesthal-Calais find unterbrochen. Der Rorb. Exbreft, ber geftern Abend fahrplanmäßig aus London über Cajahrt nach Mostau fortsette.

Avricourt, 13. Dtt. Der Bahnhof bon Abricourt zeigt bas alltägliche Bild. Es bestehen hier teine Bertehrsstodungen. sogspaar nach Babenweiler gurlid. Alle Barifer Abendzeitungen find bier au taufen. Der Bahnborftand erklarte, daß ber Betrieb auf ber ganzen Ditbahn fich aus Ducht am Genfer See hier eingetroffen. regelmäßig abwidelt. Ginige Beamten ertfarten auf bie Frage, ob fie fich bem Mustanbe anschließen wollten: Wir machen ben

Arbeiterbewegung.

Der Streif ber beutschen Werftarbeiter.

Flensburg, 12. Dit. Der Ausstand auf ben biefigen Schiffs verften ift wieder bollftandig. Die gestern wieder eingestellten nicht auf den Arbeitsplätzen erschienen ist.

Berlin, 12. Dit. Bei dem hentigen Festakte in der Universt. Riel, 12. Dit. Infolge der neuen Zwistigkeiten in hamburg feben lassen. An zuständiger Stelle wurde alsbald festgestellt, tat wurden die Namen der neuen Chren-Doktoren verkündigt. und Bremen hat die hiesige Germania-Werft die Wiederauf- daß niemand beauftragt war, das Telephon nachzusehen.

Bur Luftschiffahrt.

Rogwein und Raufmann Bertram aus Chemnis, bie mit bem tusminister bon Trott zu Gold, ber wirkl. Geheime Oberregie. Ballon Elbe in Rugland gelandet waren und festgenommen wor. ben waren, find wieber freigelaffen worben.

Bermischte Nachrichten.

Dachenburg (Ober-Wefterwalb), 13. Oft. Gin foweres Mutomobil-Ungliid ereignete fich heute Racht auf bem Bege nach ber Angaben wird nicht geleiftet". Diefer neu Bufat in bem ard Buchner-Breslau, jum Professor ber Philosophie Geheimrat Ober-Battert. Der frithere Rennfahrer Denney von bier, ber Rarl Stumpf-Berlin, der Oberpräsident und Staatsminister bon Sobn bes Leber-Rabritanten Thewald sowie ein Angestellter ber amiliches Kursbuch befannt ist, welches so allgemein die Ber-Diheinbaben, der Bige Dbergeremonienmeister bon ber Anesebed. Fabrit trugen eine Wette aus, wonach die Fabrt nach Ober-Battert antwortung für die Richtigkeit der Angaben ablehnt. Dem Ab-Unter ben Dottoren der Dechte befindet fich auch Pring Rupp, und gurud in einem Zeitraum von wenigen Minuten gurudgelegt fat bes Buches wird bas taum forberlich fein. tedit bon Babern, ber friihere Rolonial-Setretar Dernburg, ber werben follte. Der Bagen fturgte bei voller Gefdwindigteit in Unterftagtsfetretar im Rultusminifterium, Schwartfoff, ber einen Graben und wurde vollständig gertrummert. Thewald und Dberbürgermeister von Berlin, Kirschner, sowie eine Reihe von ber Angestellte ber Fabrit waren sofort tot. Henneh erlitt fo etwa 18000 Mart. hohen Nichtern und Beamten. Baben-Baben, 19

Rewhort. 12, Dit. Das Auffuchen ber Leichen im Walbbrand- troffen. gebiet birfte Wochen in Anspruch nehmen. Sie find fo aahlteiten haben, ba ber Boben fehr tief festgebaden ift wie Liegel- ben nicht bebeutenb. Als in Bois Colombe bei Paris heute Nachmittag von Aus. stein. Welche hite sich entwidelte, zeigte eine Nahmaschine, die in

ständigen an der Weitersahrt gehindert. Als ein Lokomotibfild. Der Bauer besichtigte das Rad, das mit einem sogenannten Anzahl jugendlicher Arbeiter auf freiem Felde. Die weiten frer sich weigerte, seine Maschlichen du verlassen, wurde er von den Gabelschloß versehen war. Dabei schloß zu. Der Wölbungn eines alten Bierkellers hatten ihnen schon oft als umschloßen. Musftandigen mit Revolbern bedroht. Es wurden fogar Loto. Rabfahrer hatte merkwürdigerweise teinen Schluffel, weshalb terirdifcher Trummelplat ihren Rauberfpielen gebient. Auch gemotiben quer über die Gleise gestellt, sobag ber Bertehr unmög- er am Beiterfahren berhindert war. Bahrend nun unter aller- ftern ließen fie fich an einem Seile durch einen Lichtschacht bon hand Anstrengungen bas Schlof gewaltsam geöffnet wurde, oben in die Gewölbe hinab, als ploglich die Bandungen bes Baris, 12. Dit. Bei Arras find 11 Telegraphenstangen burch. was eine geraume Beit in Anspruch nahm, tamen ploglich swei alten Gemauers in fich zusammenbrachen und brei bon ben gefägt und 35 Leitungen burchgeschnitten worben. Da bas Be- Rabfahrer aus Rapenried angesaust. Die nahmen bas Rab für jungen Leuten verschüttet wurden. Zwei bon ihnen konnten Jouchtungs-Bersonal in Baris feinen Dienst tut, war gestern ber sich in Unspruch, benn es war ihnen gestohlen worden, blauten mit hilfe bon berbeigeeilten Arbeitern wieder durch ben Schutt ben Dieb gehörig burch und nahmen ihn dann in ihre Mitte, fich hindurcharbeiten und an einem Seile heraufgezogen werben.

- Selbstmord eines hohen Ofiziers. Rabitanleutnant 9 Rat ober ber Beamte es verlangen, durch das Bezirsamt eidlich bahn berkehrten heute boppelt so viel Züge als gestern. Rur die krant zu sein. Die Beiche wurde mittags zur Besetzung nach su bernehmen sind. Staatsbahn seiert vollständig. Ihre Bahnhofe sind geschlossen. Potsbam überführt. Während des Transports des Toten auf Paris, 18. Oft. Das Lagesresultat gestaltet sich wie folgt: dem Basservege bon Friedrichsort nach dem Bahnhof hatten

bes Stadt- (Gemeinde-)Rats fiber die Uebernahme bon Ber- berufung jum Militar erhalten haben nur 40 Folge ge- Attentat versibt worden. Eine auf das Gleis gelegte Dynamithindlichkeiten jum Zwede der Berforgung der Gemeinde mit leiftet. Die Eisenbahngesellschaften haben heute 60 Arbeiter und patrone explodierte in dem Augenblid, als die Maschine des Bemeinde über Festsetzung des Breifes für Abgabe bon Gas, sum Teile nachgesommen. Der Dienft biefer Gesellschaften hat fic Glassplitter fcmere Berletzungen. Der Bug tounte nach einem Ariminalpolizei ift mit Bolizeihunden an der Unfallitelle ein-

- Ruffifder Bahnbieb. Große Diebstähle find auf der Ba-Orleans Bahnhof eintraf, berlibt worden fein. Gin Lokomotiv. renstation des Betersburger Nikolai, Bahnhofes entdedt worden. führer bemerkte zu feinem Schreden, daß eine Bestinghouse. Der Hauptschuldige, ein Kontorbeamter Bragin, wurde verhaftet. Bremse nicht funktionierte. Der Bug burchfuhr bie halle bes Er hatte gemeinsam mit anderen Angestellten gange Baggon-Elfenbahnhofes am Aufterlit-Blat, wo er jum Glud bie Gleife ladungen bei Geite gefchafft und bafur gefälfchte Empfangsfrei fand und konnte erst burch Gegendampf am Bahnhofe St. Quittungen ausgestellt. Durch die vorläufige Untersuchung if Michel jum Stehen gebracht werben. Es ergab fich, bag ein ber Wert bes geraubten Gutes bereits auf 130 000 Mart feftge-

ten ber Behorbe eine Enquete über bie Rahl ber borbandenen - Gin "Fort Chabrol" in Rom. In ber Scibionenstrafie ir Schlepptahne und Dampfer stattgefunden. Die Ufer und Briiden Rom fpielte fich am Dienstag abend ein feltsames Schauspiel ab. ber Seine werben unter militarifchen Schut gestellt. Der Schie. Ein plotlich mahnfinnig gewordener Wintelabvolat hatte feine Familie aus der Wohnung getrieben, fich berbarritabiert und Berlin, 12. Dit. Der Bertehr Paris-Berlin über Roln hat ichof mit einem Betterligewehr bom Genster aus auf die Passansich bisher glatt abgewickelt. Aus Köln wird bagegen gemel. ten. Gine große Bollsmenge hat sich in der Nähe des Hauses bet, baß ber Durchgangsberfehr bon und nach Paris und bie bes Bahnfinnigen angesammelt. Er gab eine Angahl bon Schuffen ab, burch die eine Frau getotet und zwei andere schwer berwundet wurden. Palizei und Feuerwehr fuchten nunmehr bem tationen heute Racht jugegangenen amtlichen Mitteilung macht Narren mit Lift beignfommen, ehe jum Sturm gefchritten wurde. Durch Löcher in ber Dede murbe bie Bohnung unter Baffer gewegen bes Streik's bie Annahme von Ellfrachten eingustellen ift. fest; allein ber Bahnftunige wollte fich nicht ergeben. Erft nach Much bie Beforberung von Berfonen kann nicht mehr gemahr. erbittertem Rampfe i... t ber Boligei murbe ber Bahnfinnige über-

Aus Baden

Rarisruhe, 13. Dtt. Das Großherzogsbaar begab fich gestern lais in herbestal ankommen follte, lief nicht ein. Indeffen bon Babenweiler nach Schonau im Wiefental gur Teilnahme an wurde in Herbesthal aus Meservewagen ein Bug gebilbet, ber ber Feier bes hundertjährigen Stadtjubilaums. Im Amishaus heute Morgen fahrplanmäßig in Berlin eintraf und bie Beiter- empfing ber Großherzog die Bürgermeifter bes Bezirks und berschiedene Staatsbeamte und nahm alsbann bei bem Dberamtmann Tritscheler ben Tee ein. Um 7 Uhr tehrte bas Großher-

Rarisruhe, 13. Dit. Die Großberzogin Quife ift heute nacht

Rarisruhe, 18. Oft. Am 11. bs., bormittags, tam ein eima 30 Jahre alter, mittelgroßer Mann in blauem Monteurangen und einer Bofmite, ber offenes Wertzeug in ben Sanden trug, in ein haus in ber Nowadsanlage und gab dem ihm auf fein Rlingeln bie Tilr Bffnenben Dienstmabchen bor: er fet bon ber Post geschidt und muffe bas Telephon reparieren. In Abwesenheit ber Dienstherrschaft führte ihn bas Mabchen in bas Rimmer, in welchem fich bas Telephon befindet. Als bas Madden bemertte, bag fich ber Mann in verdöchtiger Beife umfah, wich O Prozent Arbeiter haben die Arbeit abermals niedergelegt, es nicht mehr von feiner Seite. Schließlich fagte ber Unbefannte: vährend die andere Halfte, die heute beginnen follte, Aberhaupt er wisse schon, wo en fehle, er musse Draht holen und werde gleich wieder gurudkehren. Bis jest aber hat er fich nicht mehr

Rarisruhe, 13. Ott. (Pfarrwahl.) Bei ber gestern nachmittag bon der Kirchengemeindeberfammlung vorgenommenen Wahl eines Pfarrers für die evangelische Pfarrei ber Remveststadt Chemnit, 13. Dit. Die Luftschiffer, Fabritbefiger Mestler aus wurde Pfarrer Rarl Schilling in Lorrach gewählt.

Rarisrube, 11. Dit. Ginen merfwlirdigen Bufat hat bas auf Ottober neu erschienene amtliche grüne Rursbuch ber babischer Eisenbahnberwaltung aufzuweisen. Auf ber zweiten Seite es Umschlags am Fuße fieht: "Bur Beachtung: Das Rursbuch ift im Rabrbienftburo ber Gr. Generalbirettion ber Babifchen Staatseifenbahnen bearbeitet. Gine Gewähr für die Richtigfeit "amtlichen" Rursbuch bilbet wohl ein Unifum, da uns fein

Gernsbach, 13. Dit. Das Anwesen bes Landwirts Holzapfel auf ber kleinen Mu ift abgebrannt. Man fchatt ben Schaden auf Baben-Baben, 18. Dtt. Der Erbpring umb bie Erbbringeffin

on Sachfen-Meiningen find num Ruraufenthalt bier einge-

Lahr, 12. Dit. Beute um bie Mittagsftunde murben bie Bafreich, baß man jest bon 1000 Umgetommenen fpricht, mabrend fanten in ber Nabe bes Bahnhofes in Schreden verfest. Beim bahnarbeiter faßte in ber Arbeitsborfe einen Einspruchsbeschluf 5000 fluchteten, welche ihr hab und Gut berloren. Die Brande Rangieren gerieten eine Anzahl Berfonenwagen ins Rollen, gegen die militärische Einberusung der Eisenbahner und be- wilten It. "Franks. Zie." noch immer, können indessen nur lang- passierten den Lokomotivschuppen und durchschlugen die massibe schollen Beschl nicht zu gehorchen. sowie berberteitenden fas- Mauer, die fledente Bagen auf dem Trottoir sessischen Da der Ausschuß des Eisenbahnverbands befürchtet, daß fein fen Blane gum Wiederaufbau der angebrannten Orte, von denen Etwas vorzeitig besorgten diese Bagen die Berfiorung des bald in einer hiefigen Bank hinterlegtes Vereinsvermögen mit Be- 7 bollständig zerftort find, während 8 zum Teil abbrannten. bem Abbruch geweihten Lokomotivschuppens. Im ibrigen sind schlag belegt werden könnte, wurde es aus der Bant gurudgezo. Die Bautatigkeit und ber Aderbau werden ziemliche Schwierig- Berfonen nicht zu Schaden gekommen, auch ift ber Materialscha-

Bahr, 12. Dit. Bon ben wegen ber in ber Racht gum Montag borgekommenen Schlägerei Verhafteten hat jest der Rufer Blidle aus Tübingen bas Geftandnis abgelegt, ben Schreiner Dtto Bed

Sadingen, 12. Dtt. In der Arbeitspaufe fpielte gefiern eine Ungahl jugendlicher Arbeiter auf freiem Relbe. Die weiten Der britte aber blieb burch eine Steinplatte, die sich an ben Tabl. dem Unglildlichen, mit dem man fich burch die Trümmer ber Schau seinen warmfien Dant ab. hindurch immer berftandigen tonbite, bon unten, bon ben Gewolben her, belzukommen, zu benen man sich mittlerweile Zugang wirt Michael Ehret in die chir. Klinik nach Freiburg zur Borverschafft hatte; aber indem man Mauersteine und Erde, die den nahme einer Halsoperation. Während ber Operation berstarb tonnte feine Leiche geborgen werden.

Badischer Gerichtssaal.

Rarlsruhe, 13 .Dit. Der mehtesach Jorbestrafte Taglohner Frieda Tibi, wurde gestern Abend ebenfalls berhe Johann Groß aus Wiesental, ein akbetsscheuer Mensch, wurde Gr. Amtsgerichtsgesängnis Breisach eingeliesert. wegen einer Reihe bon Ginbruchsbiebitahlen gu 5 Jahren Buchthaus und 8 Jahren Chrberluft berurteilt.

Aus dem Breisgan und Umgebung. Radbrud unferer Original-Rorrespondengen ift nur mit ausbrudlicher Quellenangabe "Breisg. Rachr." geftattet.

Emmenbingen, 14. Dft. herr Rotar Minger, ber betanntlich am 1. Oktober in ben Ruhestand trat und nach Freis Branntweinausschanf in seinem in ber Gulbengasse in Konig- weniger Schuld als die vielen italienischen Arbeitersamilien, burg fibersiedelte, wurde bon der "Sangerrunde Hochberg" in schaffhausen gelegenen hause. 3. Gesuch des Otio Friedrich die sich hier niedergelassen haben und die mit gang besonderes wohlverdienter Chrung jum Chrenmitglieb ernann.

. Emmenbingen, 14. Dtt . Bur Belebung ber Ginfuhr und Mussinhr hat Rufland entsprechend dem beutschen Borbild, Aus. Friedrich in Sasbach um Erlaubnis jum Betrieb ber Som- Dies allerdings eine unliebsame Erscheinung, aber dagegen läßt ben, Konsulargebühren, Patent- und Barenzeichengesetzgebung, Berkehr mit Milch, hier: Die Erlassung einer bezirkspolizeilichen Gelb, so hat ber Geschäftsmann auch Gelb. Auch Giner. ausländische Dlage und Gewichte, Gesetzgebung fiber Sandel und Borfchrift bes Gr. Begirtsamts Freiburg. 8. Berbescheidung Gewerbe, Gewerbescheine, Beftimmungen fiber Geschäftsreisenbe ber Gemeinberechnung bon Dberrotweil mit Anhangrechnungen und bergleichen, Ausschreibungen, Abressen bon Firmen, die für 1908, sowie der Gemeinderechnungen bon Achtarren, Bideneine bestimmte Bare taufen oder bertaufen, Preise, Bahlungs- fohl und Bischoffingen für 1909. — Die zu obigen Berhandlunbrauche, Art der Berpadung und bergleichen. Alle Aufragen find gen gehörigen Aften liegen 5 Tage bor bem Sigungstage gur unmittelbar an die Auskunftsstelle für auswärtigen Handel (St. Einsicht ber Herren Bezirksräte und der Beteilgten auf unferer Betersburg, Schlofplat 8) ju richten, bon ber auch bie ge- Ranglei auf. wünschten Austlinfte immittelbar erteilt werben.

haufiger Bechfel in ben Lehrfraften unierer Schule flatt. Die feinen neuen Dienft am 15. Oftober anzutreten. Lehrerin Fraulein Biesgt, welche erft ciwa ein Bierteljahr an unferer Schule tatig war, ift ertrantt und muß Urlaub nehmen, wes- Scheibel, bisher in Selbach (Amt Raffatt) wurde in gleicher perer Schule taug war, in ertrunte und inne Stelle zu treien hat. Dann Eigenschaft an die hiefige Bolisschule versetzt. Der Dienstantritt wird auf 1. November die neu errichtete 3. Paupilehrerstelle besetzt. erfolgt am 15. Ottober. Diefelbe ift laut Erlaß Großh. Oberfdulrats b. 6. b. Dits. bem

Befundheit, Glud und Segen gur neuen Stelle.

nit Prämierung der hiesigen Zuchtviehgenossenschaft statt. Die Beschickung derselben war sehr zahlreich und wurden sehr soßen getreiben war sehr zahlreich und wurden sehr baß in dem Zeitraum von 2 Jahren die Zucht einen großen Fortschritt gemacht hat, was sowohl die Herren Sachverständigen wie straßeiten Lebend gerinzbuten War Schou kunduten u. Dar S fand heute Vormittag auf bem Lindenplat bie Buchtviehschau schritt gemacht hat, was sowohl die Herren Sucherstutingen ich auch Preisrichter lobend erwähnten. Der Schau wohnten u. a. bei die Herren Regierungsrat Fesenmeier von Karlsruhe, Geh. Weich von Freiburg, Oberamimann Jacobi von Breisach Zuchtinspektor Servatius von Freiburg, die Bezirkstierärzte Krank von Emmendingen, Dörrwächter von Waldkirch und Welte Frank bon Emmenbingen, Dorrwächter bon Balbfirch und Belte von Ettenheim. Das Preisgericht bestand aus folgenden Herren: Landwirt Ernst Hasler bon Königschaffhausen, Bürgermeister Rölble von Ottoschwanden, Landwirt Schneiber von Muß-bach, Landwirt Wolfsberger von Köndringen, Mat-schreiber Mingwald von Wagenstadt, Tierarzt Hotter von Kenzingen, Hirschwirt Müller von Mingsheim, Pelzmiller Wehrle von Ettenheim, Landwirt Scherer von Mahlberg. Preise wurden folgenden herren zuerkannt: a) für Zuchtfamilien von mindestens drei Tieren in 3 Generationen oder 2 weiblichen Mach tommen: Wilh, Gerhardt, Tuifchfelben 25 Mart, Josef Balters berger, Hedlingen 25 Mt., Franz Metger, Oberhaufen 20 Mt., Jos. Mutschler, Wagenstadt 20 Mt., Ernst Hüglin, Weisweil 20 Mark, Otto Hock, Ehrift. Roser, ig., Tutschselben 15 Mark, Politersberger Healt 20 Mark, Christ. Roser, ig., Tutschselben 15 Mark, Christ. Rober Kokmann, Nieberhaus Joh, Bapt, Rafpar, hier, 10 Mt., Laber Rogmann, Riederhaufen 10 Mart, Math. Bufelmeier, Nordweil, 10 Mart. b) für traditiae Ralbinnen: Mich. Eccard, Beisweil 20 Mart, Ug. Duber, Tutschselben, 20 Mart, Wilhelm Gräglin, Beisweil, 20 Mart, Jof. Maier, Bedlingen 15 Mart, Joh. Fritsch, hier 10 Mart, Wilh, Gerhardt, Tuifchselben, 10 Mart, Johann Mich. Stödlin, Weisweil 10 Mart, Mich. Zoberft, Weisweil 10 Mart, E.Rogmann, Niederhausen 10 Mark, Jos. Mutschler, Wagenftabt 10 Mark, Rubolf Jager hier 5 Mark, Th. Glafer, Bleichheim 5 Mart, E. Köchlin, Weisweil 5 Mt. Ch. Rofer alt,: Eutschfelden 5 Mt., R. Willarebt, Tutfchfelden 5 Mt., e) für weibliches Jungbieh über 1 Jahr alt: Wiff. Babringer, Bleichheim 15 Mt., Albert Bedle, Enbingen 15 Dit., Berm. Ringwald, Bagenflabi 15 Mt., Gg. Wig, Tulfchfelben 15 Mt. Chr. Rofer ig., Tulfchfelben 10 Mt., Ernft Stiglin, Weiswell 10 Mt., Emil Röchlin, Weisweil 10 Mt., Otto Soch, Rieberhausen 10 Mt., Mich. Steins haufer, Wagenftabt 10 Dit., Albert Müller, Forchheim 10 Dit., Soh. Ruri, Rordweil 5 Mt., Rarl Unfel, Oberhaufen 5 Mt., Rarl Gerhardt, Tutichfelben 5 Mt., Chr. Rammerer, Wagenstadt 5 Mt., R. Baliersberger, Sedlingen 5 Ml., Kaber Rogmann, Rieberhaufen 5 Mt., Leo Burtarot, Sedlingen 5 Dit., Rarl Willaredt, Tutfcfelben 5 Mt., Laver Ochoner, hier 5 Mt., Frang Scheidel, hier 5 Mt., d) für weibl. Jungvieh von 6-12 Monaten alt: Joh. Bapt. Rafpar, hier 15 Mt., Seb. Diigle, Bombach 15 Mt., Rari Tled, Oberhausen 15 Mt., Rari Rehnel, Broggingen 15 Mt., Gg. Cuß, Broggingen 15 Mt., Karl Gerhardt, Tulidfelben 10 Dlt., Chr. Rofer alt, Tulidfelden 10 Dlt., Josef Waltersberger, Hedlingen 10 Mt., Rail Waltersberger, Ded-lingen 10 Mt., Math. Buselmaier, Nordweil 10 Mt., Mich. Boberft, Weisweil 10 Mt., Joh. Dlich. Stödlin, Weisweil 10 Mt., Ernft Stödlin, Weisweil 10 Dit., Gmil Weber, Bleichheim 10 Dit. Frang Degger, Oberhaufen 10 Mt., With. Bahringer, Bleichheim 5 Mt., Wilh. Süglin, Weisweil 5 Mt., Laber Daner, hier 5 Mt. In samtlichen 4 Klassen sind die 5 Mt. nur fogenannte Ausmunterungegeiber. Rach ber Schau wurden bie quertannten Bramiengeider jofort ausbezahlt: chenfalls gelangten auch die Bramien der flaatl. Rindvieh- und Pferdepramiterung jur Ausbezahlung .- Gin Effen im Gafthof gur "Arone", bas burch feine Gute hochbefriedigte, vereinigte noch viele Teilnehmer ber Edan. Der Borfland ber Genoffenichaft, Berr Tierargt Silbebrand, unter beffen bewährter u.

umfidliger Leitung Die Schau ftand, gab It. Reng. 2B. in einer

Ansprache jeiner Frende über beren gunfligen Berfauf Ausbrud und

engen Banden fperrte, abgefcoloffen. Rum fuchte nian It holbg. fattele insbesondere ben Herren Preierichtern und Tellnehmern an mit ber Landleute hat fich burch ble schöne Burferung bleg

& Weisweil, 13. Dft. Geftern begab fich ber hiefige Land. Schacht füllten, unter weggrub, ftierzte bie fun ebenfalls frei- nun Ehret plotilich. Der fo raich aus bem Leben Geschiebene schwebende Masse nach, die Wandungen rutschen ebenfalls und war hier burch feine ehrliche offene Gesinnung und guten Chagerbrildten den Mann. Erft nach nachrstundigen Anstrengungen ratter allgemein beliebt. Er erreichte ein Alter bon 47 Jahren und hinterläßt eine Frau und 2 Kinder. Der schwer heimgesuch- sonst wilrbe er nicht verlangen, daß den Handlern bas Einkauser ten Familie wird allgemeine Teilnahme zugewendet.

& Ronigschaffhausen, 13. Dit. Die Tochter bes Rarl Tibi, Frieba Tibi, wurde gestern Abend ebenfalls berhaftet und bem obachter bes hiefigen Wochenmarttes hat Ginsenber biefer Rete

& Rieberrimfingen, 13. Oft. (Chulmefen). Schulverma Denzlingen, 13. Oft. Wie früher ichon in diesem Blatte ter Jatob Rothmund hier, wurde wiederum als Schulbermalter bemerkt wurde, fand und findet noch in diesem Schuljahre ein an die Boltsschule in Friedenweiler (Amt Reuftabt) versetzt und hal

& Oberrotweil, 13. Olt. (Schulwefen). Unterlehrer Theobe

Dberwinden, 12. Dit. Der Berfand bon Moftobst ift hier herrn hauptlehrer Anton Ratgen berger von St. Margen im bollen Gang. Der Beniner toftet ab hier 4 Mart und gehen fiberiragen. Dem neu ernannten Saupilehrer wünschen wir gute gange Baggonladungen fort. Die Rartoffelernte fallt bejier aus, als man erwartet hatte. Die Saatzeit ist jest in unserem Tal * Renzingen, 11. Oft. Begunftigt von schönster Bitterung eine fiberans giinstige wie seit vielen Jahren nicht. Der Un-

Freier Ort für freien Wort.

Emmendingen, 14. Dtt. In Mr. 237 b. Bi, beschivert fic "Giner im Mamen Bieler" ilber bas Gebahren ber auswärtigen Sandler auf bem hiefigen Wochenmartte, nur icheint bem Berrif Einsender ber graffeste Egvismus bie Geber geführt gu haben auf ben Wochenmartten erichwert bezw. gang unterfagt wurbe bis — na bis ber Markt verlaufen ift. All unbarteifcher Belen wieberholt bie Wahrnehmung gemacht, baß bie auswas § Breifach, 13. Dit. Tagesordnung ber orbentlichen Sitzung tigen Sandler ein fehr wichtiger Faltor für den Absatz ber Probes Begirtsrats Breifach am Donnerstag, ben 20. Oftober, borm. | butte ber Bertaufer find und biele Bauernfrauen waren ohne 9 Uhr. I. Berwaltungssachen: a) Deffentliche Sitzung: 1. Ge- bie Unwefenheit ber hanbler gezwungen, nach Schluß bes fuch bes Engen Frit hier um Erlaubnis jum pachtiveifen Be- Marttes ihre Erzeugniffe wieder mit nach hause zu nehmen, weit trieb ber Realgastivirtschaft dum "Grilnen Arang" in Breisach. sich außer ben Sandlern einfach keine Abnehmer bafür fanden. Gefuch des Emil Robert Da gler in Königschaffhausen um Es sei zugegeben, baß ber Preis für bas Geflügel in letter Erlaubnis jum Betriebe einer Berfonalschankwirtschaft mit Beit in bie Sohe gegangen ift, aber baran tragen bie Sanblen in Sasbach um Erlaubnis zum pachtweisen Betrieb ber Real- Borliebe bas Geflügel, fogar in großen Mengen, auftaufen und gastwirtschaft zum "Engel" in Sasbach. 4. Gesuch bes Dito in ber Regel jeben geforderten Preis dafür bezahlen. Es if tunftsstellen für Industrie usw. errichtet; neben Beröffentlichung merwirtschaft, ber sogenannten "Bierhalle", Schankwirtschaft sich nichts machen, auch nicht mit hilfe bes Polizeistodes, benn greigneten Materials werben alle Fragen beantwortet über ohne Brauntweinschank in Sasbach (zwischen Dorf und Rhein Handel und Wandel erdulden keine kleinlichen Bevormundungen, Baren, für die durzeit Rachfrage borhanden ist; Bolltarife, gelegen). 5. Gesuch der Sofia Allgaher in Gündlingen um die muffen fich frei entfalten können und schließlich ift ben Getarifarische Berfügungen, Aussuhrscheine, Transitlager und ber- Erlaubnis zum Kleinhandel mit Branntwein. — b. Geheime flügelzüchtern ein guter Erlös für ihre Produkte auch nicht zu gleichen, Eisenbahntarise, Hafen- und andere Schiffahrtsabga- Sitzung. 6. Die gesundheitspolizeiliche Ortsbereisung. 7. Den berargen, denn immer noch gilt der Grundsatz: Hat der Bauer

Briefkaften.

M. B. Die feit Ottober neu erschienene Beitschrift "Licht und Schatten" will fich ber Pflege ber "Schwarz-weiß-Runft und Dichtung wibmen. Näheres ersehen Sie am besten aus einer Brobe-Nummer, die Sie in der hiefigen Berlagsbuchhandlung Ommerborn & Cie. erhalten.

Tobesfälle aus bem Breisgan und Umgebung. Buhl, 12. Dtt. Paul Ronig, Maurer, 43 Jahre, geft. freiburg, Beerdigung am 14. Ottober in Whhl.

Betterbert ht. Borausficilice Witterung: Wetterlage gunadit wieber allne ig, kühler.

Temperatur geftern Mittag 12 Uhr: + 22 ° C., geftern abend 7 Uhr + 17° C., heute friih 7 Uhr + 121/2 ° C. Drud und Berlag ber Drud. u. Berlagsgefellichaft borm. Solter in

Emmendingen. Geschäftsinhaber R. Eppig u. Wilh. Jundt. Berantwortlicher Redalteur: Otto Teichmann, Emmendingen.

45800 Mk.

20000 Mk

15000 Mk

Lose à 1M. 11 L. 10 Mk. Porto u. Liste

Närnberger Museums-

Geld-Lotterie

440000 Mk.

100 000 Mk. ab

Ziehung 20.-22 Oktober.

Lose à 3.30 Porto und

80 Pfg. - empfiehlt

Lott.-Unternehm. 3. Stürmer Strassburg i. E. Langstr. 107.

Boden

fann unentgeltlich aus meiner Sanb. grube (dieselbe befindet fich in der Rahe der städtischen Badanstalt) abge-

Emmendingen.

Hauntgewinne:

80 Pfg.

Hauptgewinn

Reichhaltige Auswahl in Fahrrädern und Nähmaschinen nur bewährter Reparaturen an Fahrrädern und Nähmaschinen aller Systeme werden schnell,

sachgemäss und billig ausgeführt.

Ersatzteile zu Eahrrädern und Nähmaschinen zu billigen Preisen.

A. Nombride

Freiburg. Jetzt: Friedrichstr. 29. Telefon 599.

Nächste B.-Badener Telephon 150 Ziehung schon 31. Okt.

Emmendingen.

Elsässische Manufakturwaren u. Reste!

Freiburg I. B. L. Martz Erwinstrasso 37 empfiehlt als Gelegenheitskauf in tadelloser Ware, solange der Vorrat reicht:

Träger-, Haus- und Blusenschürzen von 1.20 an Madchen- und Knabenschurzen von 75 Pfg. an Zierschürzen in Batist, Satin usw. von 90 Pfg. an Unterrücke, Anstandsröcke von 2 Mark an Untertallien mit reicher Stickerei von 80 Pfg. an Gürtel von 50 Pfg. an. Handschuhe v. 60 Pfg. an. Taschentücher 1/2 Dutzend von 60 Pfg. an Schweizer Stickereien, Spitzenreste. Strümpfe für Damen, Herren und Kinder. Frauenhemden, Unterjacken, Bettjacken Schürzenstoffe von 60 Pfg. an Neuheiten in Blusen- und Damenkleiderstoffen

Freiburg I. B.

Rahattsnarverein.

von 70 Pfg. an

Bottiche, ca. 30 Seftoliter haltenb

Gine Anzahl gebrauchter

find abzugeben. Greifenbranerei.

Emmendingen. 487 Wachfamer, 2 jährig., benticher

abzugeben Bo? fagt bie Egp. b. Bl.

mit Garten in Emmen-

bingen ober Umgebung au mieten gesucht. Offerten erbeten unter

Mr. 4375 an die Exped. der Breisg. Nachr. Ein fdion möbliertes

Zimmer fofort gu bermieten,

4276 Markgrafenstrafe 38. Möbliert. Bimmer für einen Raufmann per 15. Ditober gesucht. Angebote mit Preis unter F #

1300 an die Geschäftsstelle b. 21 Webers-Datentfiausbacköfen



Zweig-Fabriken t. In- und Ausland. 髓炎炎炎炎国义炎炎炎

Brachtbriefe mit Firmabrud Mindifen für Alles liefert Druck und Berlagogefell.

bei hohen Lohn für fleinen Saus- ichaft, borm. Dolter, Emmendingenhalt ber josort gesucht. Meldnigen an Frau Siegbert Levy, Mill-hausen t. Els., Grabenstr. 12. [4385]

Sie Ihren Bedarf für Herbst und Winter decken, bitte ich mein Lager zu besichtigen. Sie werden bei mir reichhaltige Auswahl bei billigsten Preisen finden, da ich grosse Posten rechtzeitig und günstig eingekauft habe.

Emmendingen. Chr. Stuck-Wagner.

In Trachtentüchern und Schürzen stets das Neueste.

Ein braver

Knabe

Schmidt, Egonfrage 14.

Freiburg i. Br.

Luft war jum Schneiten. Da

Bals habe, bante ich be

Bubert Tabletten, bie ich gleid beim Beimtommen und heute fruh genommen habe

und benchmen auch ben üblen

Schachtel toftet in allen

Apothelen 1 Mart und halt lange bor. 4252

Rieberl, in Emmenbingen

Drogerie b. Dugo Rromer.

Emil Scheer

Bahnlednifer Gichftetten a. R.

Siberaler Verein, Emmendingen. Sonntag, den 16. Oktober, nadmittags 2 Uhr,

wird im Gartenfaale ber Bierbrauerei Bant Herr Kreisschulrat Or. Stulz

Nationalliberalen Parteitag in Kassel Gasthaus zum Lamm, Reichenbach,

über ben bieBlahrigen

Diergu laben wir alle Parteifrennbe aus Stabt unb Lanb, owie alle Greunde ber liberalen Sache ju recht gabireichem Beluche freunblichft ein.

Emmenbingen, ben 14. Oktober 1910. Der Borftanb.

Sasthaus z. Engel, Emmendingen

Schweineripple mit Cauerfraut. — Cufer Apfelwein Mentag bon 3 libr ab Freikonzert

Chr. Gutjahr.

Kirchweih Tanz im Gafthaus zum Adler

in Waffer. Countag, ben 16. Oftober, nachmittage 8 Uhr beginnenb. lusgefährt von der Dufittapelle Darmonie Denglingen.

Bodyachtend Jos. Schwarz. Gathaus jur "Sonne", Mundingen.

Um Sonntag, den 16. Oftober: bei gutbefenter Dufit.

Es ladet freundlichft ein Karl Längin, Bafthaus zum "Bahnhof", Köndringen Mm Countag, ben 16. Oftober:

Kirdweihtanz. Drima felbfigejogene Weine. Gute guiche.

Os labet freundlichft ein 4377 Wilh. Schumacher.

Emmendinger

im Drei König-Saal :: Kari-Priedrichstrasse 31.

Borführung bon nur erftfaffifchen mobernen und einwaubfreien lebenben Gilbern gur Unterhaltung it und Belebrung für Erwachfene und Rinber & Spieltage:

Jeden Sametag, Sonntag und Dienstag. Dienstag und Camstag neues Programm Anfang: Berttags abend 61/2 Uhr. Conntag bon 8 Uhr ab unumterscochen. Breife ber Plage: 8. Bl. 80, 9. Bl. 50, 1. Bl. VO Blo-Rinber unter 14 gabren auf allen Plagen bie Sutte.

Bu gabireichem Befuch labet ergebenft ein Anonyme Kino-Geeelischaft Direttion: D. Deiferes.

Gafthaus zur "Stube", Nimburg. Mirchweih - Tang === bei gutbefester Ruft. Schweineripple mit Cauerfraut und la. neuer Steingrübler (eigenes Gemache).

Robert Froß.

Ce labet freundlichft ein

Kirchweih-Tanz,

A. Mellert.

Gafthans jur Sonne, Ottofchivanden. Mm Conntag, ben 16. Oftober Kirdweihtans Berm. Bigel, 3. Conne.

Gasthaus zum "Löwen", Kenzingen. Kirchweih-Tanz

ger). File Riiche mud Reller ift bestens geforgt. 4378 Karl Wagemann.

Zahn-Atelier

empfiehlt sieh in allen vorkommenden Arbeiten bei sebonender Behandlung und billiger Berechnung. Schmerzloses Zahnziehen

in den meisten der Fälle, selbst bei hochgradig Nervösen — bewährte Methode.

Behandlung von Mitgliedern der Osta-, Distrikts- sowie sämtlieher Fabrikkrankenkassen von hier und Umgegend.

Ich erachte es als meine Pflicht, Ihnen meine bolle Anerkennung für den gelieserten Bacosen auszusprechen. Die Handhabung und Bauart desselben ist die denkbar bequemste und einsachste; das Brot backt ausgezeichnet. Ich behaubte nicht zu biel, wenn ich sage, daß mein Bacosen jeder Konkurrenz die Spipe bietet. Ich bedaure nur, daß ich nicht schon früher einen solchen Ofen aus geschaft habe.

Dialterdingen. 2Bilh. Dorfc, Wagnermeifter. Mit dem von Ihnen gekauften Raucherabharat bin ich außerordentlich gufrieden. Derfelbe leiftet mir vor-gugliche Dienfte und tann ich den Apparat auf's beste empfehien.
Erhard Friedrich Dangeisen.

Obige Badofen u. Räucherapparate find ausschlieflich ju haben bei 4171

Conrad Lutz, Emmendingen.

Ohlhausen, Freiburg, Weberftr. 3n.11. Reue und gebrauchte Cachen aller Art. Anglige, Uederzieher Sofen in jeder Preislage. Arbeitetleiber, Wäsche, Schuhe, Stiefel Millitärkleiber, Anhymannsmäntel, Sportbauguge, Rahmaschinen 3076



Emmendingen, Lammstrasse 6. Rädiften Mittwoch



C. Darbrecht, Balbfird.

3-400 Mk. monatl. Verd. bale, D. Schwalbad, Beibelberg



Rastatter Sparkoch-Herd

aus ber erften Rastatter Herdfabrik kaufen Sie in ichmarger und emailierter

Musführung billigft bei

Günzburger & Roos,

mpfiehlt fich jur Ausführung bon Zahnarbeiten aller Art, Plome bieren, Zahnziehen u. Ginfețen fünklicher Babne nach den neueften Erfahrungen. Gut eingerichtetes Atelier, fconenbe Behandlung, billige Emmendingen Karl Friedrichst. 86. Breife.

H. Futterer.

Den titl. Berricaften mache ich bie ergebene Mitteilung, baß ich bie Wafcanftalt wieber in eigenen Betrieb übernommen habe unb halte mich beftens empfohlen.

Die Bafde wirb jeweils Montags burd Deren Wagnermeifter B il brer, Bebelftrage, abgeholt und nach Erledigung wieber gugeftellt.

Babegelegenheit ju jeber Tagesjeit

Telegramm-Abreffe: Dolter Emmenbingen,

Auflage 7000 Exemplare.

Freiburg Dr. 1392,

45. Jahrgang

Verkündigungsblatt der Stadt Emmendingen.

Wochen Beilagen: Amtliches Verkündigungsblatt des Amtobezirks Emmendingen und des Amtsgerichtsbezirks Kenzingen, Batgeber des fandmanns, Freisganer Sonntagsblatt,

Abonnementsyreis: burch die Post frei ins haus Wt. 2,- per Bierteljahr, burch die Austrager frei ins haus 65 Afp. per Monat.

Wodenrundidiau.

Berbreitet in den Amtsbezirken Emmendingen (steuzingen), Breifach, Ettenheim, Waldkirch und am Kaiserstuhl.

die einspaltige Petitzeile oder deren Raum 15 Pfg., bei österer Wieder-holung entsprechender Rabait, im Rellamenteil pro Zeile 40 Pfg. Beilagen-gebühr pro Tausend 6 Mark. Emmendingen, Samstag, 15. Oktober 1910

Mr. 241 I. Blatt (Vbang.: Bedwig)

In Baben

haben fich mahrend der letten Tage eine Angahl nationalliberaler Berfammlungen mit der Berichterstattung über den Raffeler nationalliberalen Parteitag beschäftigt, die, wie bon nationalli- Arbeiter. Das Geset gewährt ben Arbeitern wohl das verfas- tat, den dauernd zu gestalten er sich bemühen werde. Der Prafiberaler Seite berlichtet wird, ohne Ausnahme nas volle Einver- sungsmäßige Recht, sich gewertschaftlich zu organisieren und dent kündigte hierauf an, daß er Aenderungen im Wahlgeset

In Buritemberg

beschäftigt man fich jest lebhaft mit bem Blan einer Staatslotterie. Die Regierung ichatt ben Gewinn, ben man baraus gie ben konnte, auf eine halbe Million jahrlich. Es wird aber wohl teine besondere württembergische Staatslotterie eingerich. tet werden. Bürttemberg will fich entweder ber ichon befiebenben breugischen Staatelotterie anschließen ober einem Babern, Bürttemberg und Baden umfassenben fübdeutschen Lotterieber-

Die Roften ber Kronpringenreife.

Durch eine lange Reihe bon Blattern läuft bie Rachricht, bag über die Bewilligung einer Summe bon 300 000 Mart aus Reichsmitteln für die Reise bes Kronpringen nach Oftafien giviichen ben in Frage tommenden Behörden Dleinungsverschiedenbeiten ausgebrochen feien. Auf Grund zuverläffiger Erlundi. gungen tann ber Rorrespondent ber Strafb. Poft fesiftellen, bag bon Anfang an in Aussicht genommen war und baran festgehalten worden ift, ben Sauptieil ber Roften aus ben eigenen Dit. teln ber Rrone gu bestreiten. In Frage tommt nur, inwieweit besondere Reprafentationstoften, die burch bie Stellung bes Krondrinzen des Deutschen Reiches entstehen, auf ben taifer-lichen Dispositionssonds zu übernehmen sind. Dabei tann es fich aber nur um eine Summe handeln, bie hinter ber oben angegebenen weit gurudbleibt.

Erhöhter Sold in Defterreich.

allgemeinen Teuerung, die Mannschaftsgebühren für jeden Gol- gende Firma die Berufung richtete, entschied anders und er- muß, fieht Deutschland auf dem Gebiete des Obsibaues unter den baten ohne Charge sowie für die Gefreiten und Rorporale um tannte, daß das Antitrustgeset sich nicht blos gegen die Ausschrei. Produttionsländern in Europa auf einer der allerletten Stufen; 4 heller und für die Bugführer um 8 heller ju erhöhen.

In Gerbien Unzufriedenheit ,besonders in bem Kreise Pozarewatsch, wo die der Firma entschieden. Bauern Berfammlungen abhalten, in benen fie über geeignete Magnahmen zur Abhilfe beraten.

In ben Bereinigten Staaten

Breungen.

Moman bon Rarl b. Malben.

(Nachdrud berboten.) Run erst folgten die Flitterwochen für bas Paar. Sogar jeiner Schwiegermutter bergieh ber Beh. Rabinettsrat. Frau b. Göllern war in Begleitung ihrer beiben Tochter und ber Baronin Serfeld nach 2B. getommen, um hier perfonlich für Gilsabeth zu wirken. Sie schiedte zuerst ihre beiben Madchen in dieser kühnen Lüge hinterging und täuschte Michaelowitsch das Paula. Meine Geduld ist zu Ende, und wer weiß, ob ich Dir liebevolle Aufnahme gefunden hatten, wagte fie felbit einen Befud,. Der Schwiegersohn ftredte ihr berfohnt mit einem halben Lacheln die Sand entgegen. "Sie haben mir biefen Engel berbilbet und berzogen, aber Sie haben mir ihn boch geboren!" jagte er, Glifabeth fefter in feine Arme foliegend. "Ich bante Ihnen, Mutter".

Frau b. Göllern stammelte einige Worte ber Entschuldigung bann gung fie auf die Besprechung ber Magregein über, die f ergreisen wollte. Der Geh. Rabinetterat fagte lächelnd: "Laffen Sie es gut fein, Dama. Da man bem wahren Schuldigen auf ber Spur ift und unfere Unschuld alfo bald bon felbft flar erscheinen muß, so bin ich gar nicht so unzufrieden, wenn man uns noch einige Beit ungeftort und unbehelligt in unferer Ginfamteit lagt. Wir haben viel einzuholen, nicht wahr, Glifabeth?" Die junge Frau schmiegte sich innig an die Schulter ihres

Paula war nach zweimonatlicher, schwerer Krantheit, bie fie gemagerten Sande ringend. wiederholt mit bem Tode bebroft hatte, enblich soweit wiederheit so günstig zu sein, niemand tat hier indiskrete Fragen, nie- sam zu sein, und Dich dann berlassen, oder auch als unbequeme schublen Rinde die Mutter zu ersegen? mand kümmerte sich um die Abkunst derjenigen, die er zu einer Anklägerin zur Seite schaffen. Du mußt mir wohl zugestehen, "Ueberlege!" sagte Michaelowitsch Fürstin Rotetoff machen wollte. In Betersburg tonnte er bann bag nichts mich baran berhindern würde!" Paula sogleich als seine junge Gattin vorstellen. Db Paula Paula verhüllte ihr Antlit mit beiden Händen. "D, ich bin selbst auf seinen Plan eingehen werde, das nahm seine Ge- sehr, sehr elend!" hauchte sie.

Beit genügend andere Arbeiter gefunden hatte, erklärte die Union fallerufen der Menge die militarifchen Chren. ben Boptott. Und fle fanden hierin die Unterftugung der American Feberation of Labour, die ihre weit über anderienlb Millio. nen Mitglieber aufforderte, teine hüte bon ber Firma Loeive gu In ber vorigen Boche gaben Obstguchter aus Subfrantreich taufen und überhaupt bei teinem huthanbler zu taufen, ber bie Belgien und auch Holland besucht, in welch letterem fie nicht nur jeden, der fich mit anderen berbindet, um das legitime Geschäft

De rprafidentenwedsfel in Argentinien.

eine andere Drohung hingu. "Wenn Du meiner Liebe und mei- morgen bor ben Traualtar führe, Paula!" nem Bunsche, Dich zu meiner Frau zu machen, noch lange wi-

wiedersehen!" Baula starrte ben Herrn ihres Schickfals mit wilder Angst ihre Berachtung nur so ins Antlit schleuberte. in die Augen — fie suchte bort zu ergründen, welche Bedeutung die gehörten Worte hatten. "D, mein Gott — was meinen Sie?" diesem eigensinnigen "Niemals" verharrst. Ich gebe Dir eine murmelte sie scheu und berzagt. "Sie werden dem schuldlosen Stunde Bedenkzeit. Entweder Du folgst mir morgen jum tleinen Wesen doch nichts zuleide tun wollen? Wo ift Her- Altar, ober ich rache an Hermanna Deine Starrköpfigkeit".

"Jeder hilft fich, wie er tann!" erwiderte Michaelowitfc talt. "Jeder hilt inmeiner Macht — ein Wink bon mir entscheibet der!" flehte sie. "Wir werden Ihnen niemals mehr in ben über beffen Tod und Leben. Bon Dir hängt es ab, Baula, ob Du hermanna retten ober zugrunde gehen laffen willft!"

"Das ift aber graufam, unmenschlich!" rief Baula, ihre ab-

"Mein, ich handle nur unter dem Ginflusse meiner Liebe ihrer ganzen Ohnmacht mit einer außersten Rörperschwäche ber-

banten nur wenig in Anspruch. Das Madchen war bon bem "Gingebilbete Schmerzen!" fagte ber Berbrecher in fchmei-

stützung des Streits den Bonfott verhängt hatte, ist sveben bom las alsdann eine Botschaft, in der er erklärte, die internatio-Schwurgericht gur Bahlung eines Schabenerjages bon 74000 nale Politit ber neuen Regierung würde eine Politit ber Freund. Dollars verurteilt worden. Dieses Urteil beruht auf bem Sher- schaft für Europa und der Brüderlichkeit für Amerika sein. Er manschen Antitruftgeset, das sich nicht nur gegen die Ausschrei- habe die Prafibentschaft unter den gunftigften Auspigien übertungen der Hochfinang richtet, sondern auch gegen diesenigen der nommen; das Land erfreue sich des Friedens, der größten Wohlständnis jur badischen Großblodpolitit erbrachien. Biele Ber auch ju streifen, macht fie aber andererseits auch haftbar für den borschlage, das Los der Arbeiter verbessern und den Preis der Schaden, ben fie einem Bürger ber Bereinigten Staaten in fei- notwendigften Lebensmittel herabzuseben fuchen werde; er fet nem Geschäft und an seinem Bermögen zufügen. Es handelte ein Anhänger ber progressiven Erbschaftssteuer. Der Prasident sich um die Rlage der hutfabrit D. E. Loewe in Danbury, welche empfahl sodann ein Arbeitsunfall-Geset und erklärte, er werde diese gegen die Mitglieder der hutmacherunion des Staates feine gange Aufmertsamteit bem öffentlichen, insbesondere bem' Connecticut angestrengt hatte. Die hutsabrit beschäftigte orga- Boltsschullvesen zuwenden und sich auch mit dem nisterte und unorganisterte Arbeiter und kummerte fich nicht um Schut ber Ginwanderer burch Erleichterung beim Ankauf fleidie politischen und wirtschaftlischen Ansichten ihrer Arbeiter. Da ner Besitzungen beschäftigen. Der Prasient sagte zum Schluß: teat die Hutmadserunion mit dem Verlangen auf den Plan, daß er werde ein Präsident aller Argentinier sein, sich über die Pardie nicht organisierten Arbeiter entlassen und an ihrer Stelle teikompfe ftellen und sich nur von der Entwicklung und der Große nur organisierte Arbeiter beschäftigt werden sollten. Dieses Un- Argentiniens leiten lassen. Darauf übergab der bisherige Prajinnen lehnte die Fabrit ab. Die organisierten Arbeiter antwor- sibent, Figueroa Alcorta seinem Rachfolger die Gewalt, wobet teten barauf mit bem Streit und als die Firma in fehr turger beibe Reben wechselten. — Die Truppen erwiesen unter ben Bei-

Jehrreiche Vorbilder für den deutschen Obstban.

Bare ber bontottlerten Firma führt, und weiter alles aufgu- mit ben bedeutenbsten Obstimportfirmen Berbindungen anzuknupfen bieten, daß die Fabrit der Firma gang bom Martte berdrängt suchten, sondern sich auch burch personliche Unschauung bon allen werde. Dadurch verlor diese einen sehr namhaften Tell ihres bas Gebiet bes Obsibaues berührenden Berhaltniffen Ginsicht zu bisherigen Absates, zumal fie in der hauptsache billige bute erhalten suchten. Gie waren bon ben handelsinspettoren bon zwei herstellt und unter ihren Runden meift folche Sandler bat, bei frangofischen Gisenbahngesellichaften begleitet, welche bie entsprechenden benen die "fleinen Leute" ihre Gintaufe machen. Die Firma Studien über die zwedmäßigsten Mittel zur Beforderung ber Gin-Loeive wehrte fich nun ihrer Saut und ftrengte Schadenerfat. fuhr fubfrangofifchen Obftes in Die Rieberlande ju machen hatten. Mage an. Bei bem Bundesgericht hatte fie gunachft teinen Er- Diefes Beifpiel ber Selbsthilfe in einem Lande, wo ben berichiedenen folg; ihre Rlage wurde mit ber Begrundung gurudgewiesen, daß Intereffentengruppen mit freigebiger Sand ein Sout- ober richtiger Die österreichische Militärverwaltung beabsichtigt, infolge der Gesetz fielen. Das Bundesobergericht indessen, an das die klas wird, sollte zu benken geben. Wie leider allseitig anerkannt werden tungen ber Großindustrie und Dochfinang richte, sondern gegen man hat es nicht für ber Mube wert gehalten, bie Fortschritte, Die anderweitig gemacht worden find, zu berfolgen und Rachahmungsherrscht in den Probingen wegen der drudenden Steuerlast große du storen oder zu schädigen. Damit war die Rlage zugunften versuche zu machen und wenn auch einige Regierungen, wie 3. B. früher in Burttemberg, lobenswerte Anstrengungen für bie Bebung bes Obstbaues gemacht haben, fo find die Resultate verschwindend flein gewesen, ba Deutschland als Obsterportland beute noch eine Der neue Brafident der Republit, Gaens Bena und der Bige- flägliche Rolle fpielt. Wie unter ben jegigen Berhaltniffen taum prasident de La Plata nahmen am Mittwoch in feierlicher Beise anders erwartet werden tonnie, ruft man in deutschen Obsiguichterburfen die Arbeiterorganisationen nicht ungestraft Geschäfte boh- bon ihren Aemtern Besit und leisteten in ber gemeinsamen Sit- treisen nach Schutzollen, um, wie sich ein agrarisches Blatt austottieren. Eine Arbeiterunion, die über eine Fabrit zur Unter- zung der Rammer und des Senats ben Gib. Der Prafident ber- brifdte, "die Erdroffelung bes beutschen Obsibaues burch bas Aus-

überstandenen Typhus noch schwach und diese äußere Kraftlosig- | chelndem Tone. "Was verlange ich von Dir? Du wolltest die feit machte auch ihren Geift leichter juganglich für außere Gin. Nechte Deiner Geburt geltend machen, Madchen! Ich fage Dir, fluffe. Sie hatte nur einen Bunfch, und ber war, hermanna es mare Dir wohl fehr schwer geworden, ba Du außer bem wiederzusehen. Unaufhörlich hatte sie in ihren Fieberphantasien Totenschein Deines Baters teine Dokumente aufweisen kannst, nach dem Kinde gerufen, und jest, da ihre Sinne wieder tar die Deine Abkunft beweisen. Wohlan — ich will Dir freiwillig und ruhig waren, außerte sich die heiße Sehnsucht nur gemäßig. Die Stellung einräumen, die Du für Dich und Hermanna beter, aber nicht weniger tief und beharrlich. "Du wirft Ber- gehtft, ihr follt Fürftinnen werden und Gefährtinnen meines Madchen. Und nun er borhatte, Paula ohne weitere Bergoge- basjenige, was ich Dir heute zugestehe, nicht morgen berweirung zu seiner Gattin zu machen, sügte er diesen Worten einmal gere! Berfprich mir, eine fügsame Braut zu fein, wenn ich Dich

"Bor ben Traualtar?" adzite fie. "Rein, nimmer - benn derstrebst, so wirst Du Hermanna überhaupt niemals, niemals ich "- ich fürchte Sie - ich -" Erschroden hielt sie inne. So weit durfte fie ihn ja boch nicht reigen, daß fie ihm ihren Safi.

"Gut - bann werde ich zu handeln wissen, wenn Du bei "Aber gibt es benn tein Recht und feine Gefete mehr?

Weg treten!" "Daß ich Lor genug ware, einer Weiberzunge zu glauben!"

lachte Michaelowitsch. Baula fant erichöpft in fich felber aufammen. Das Gefühl

hergesiellt, daß fie das Beit berlassen konnte. Michaelowitsch für Dich! Du brohtest mir mit Schmach und Untergang, und mischt, überkam fie in boller, erdrückender Gewalt — fie fah bachte sogleich daran, seine Meise nach Mußland sortzusen, zu- ich will Dich dassür zur Fürstin machen. Beweise ich Dir das teinen Ausweg vor sich, als sich dem Willen des verhaßten Mandor jedoch wollte er sich mit Pausa — trauen lassen. In dem durch nicht, daß ich Dich liebe? Denn ich habe Dich in meiner nes zu fügen. Konnte sie Hermanna denn zugrunde geben einsamen, abgelegenen Walddörschen schien ihm die Gelegen- Gewalt, ich könnte Dich auch zwingen, meiner Leidenschaft füg- lassen? Hatte fie der sterbenden Maria nicht geschworen, dem "Ueberlege!" fagte Michaelowitsch nach langem Still-

Baula berfucte noch einmal die Macht beißer Bitten und

Tranen - fie flehte um Barmherzigkeit. (Fortfetung folgt),